

Was ist für Sie Zuhause, Anja Wittig?

Wir fragen Menschen aus der Region, wie sie leben und wohnen – und was ihnen dabei besonders wichtig ist

Aufgezeichnet von Stefanie Roloff

Hattingen. Ich bin wohntechnisch nie wirklich über meinen Geburtsort Hattingen hinausgekommen, sondern hier stark verwurzelt. Selbst als ich von 2003 bis 2005 in Köln auf der Möbelfachschule war, bin ich immer wieder nach Hause gependelt. Hier gibt es sehr viel Grün, sei es der Wald oder der Kemnader See. Aber ich bin trotzdem schnell dort, wo das Leben pulsiert.

Nicht nur Bochum und Essen sind in der Nähe, sondern auch größere Städte wie Düsseldorf und Köln sind schnell zu erreichen – auch wenn die Autobahnen hier im Ruhrgebiet leider immer zu voll sind. Zuhause ist für mich gar nicht so sehr an die vier

„Ich umgebe ich mich gerne mit schönen Dingen. Einrichten, Möbel – das hat mich schon immer interessiert.“

Anja Wittig, Einrichtungsberaterin

Wände gebunden, sondern es kommt darauf an, wer darin lebt und was darin ist. Für mich ist es der Ort, wo ich mit meinen beiden Kindern, meinem Mann und unserem Hund lebe. Unser Haus stammt aus den 50er-Jahren. Aber das sieht man ihm nicht an, denn wir haben es rundum

modernisiert. Wir haben eine tolle Aussicht und durch die Ausrichtung nach Süden scheint immer viel Sonne herein! Auch beruflich habe ich viel mit dem Thema Zuhause zu tun. Als Einrichtungsberaterin unterstütze ich meine Kunden dabei, ihr Zuhause nach ihren Bedürfnissen noch wohnlicher zu gestalten.

Außerdem richte ich Immobilien, die zum Verkauf stehen, ein, damit die zukünftigen Eigentümer sich ihr neues Zuhause noch

besser vorstellen können – Home Staging nennt man das. Auch privat umgebe ich mich gerne mit schönen Dingen. Einrichten, Möbel – das hat mich immer schon fasziniert. Unser Einrichtungsstil ist reduziert, an die Bauhauszeit angelehnt.

Wir haben überall dunkles Parkett im Haus, kombiniert mit weißen, geradlinigen Möbeln.

Anja Wittig, 39, ist Einrichtungsberaterin und Home Stagerin.

FOTO: PRIVAT



Farblich ist viel Grau und derzeit bei den Wohnaccessoires auch viel Altrosa dabei.

Ich liebe die Veränderung! Sachen, die leicht auszutauschen sind wie Deko, Decken oder Kissen, bekommen von Saison zu Saison immer wieder einen passenden Farblecks. Unser liebstes Möbelstück ist der graue Egg-Chair von Arne Jacobsen. Der steht vor dem großen Fenster zum Garten. Man kann super darauf sitzen, die Sonne genießen oder etwas lesen.

Ich reise auch sehr gerne und kann mir wirklich gut vorstellen, später über einen längeren Zeitraum unterwegs zu sein. Aber mit Sicherheit werde ich auch immer wieder zurückkommen.